

KLINGELNBERG AG
Binzmühlestrasse 171
8050 Zürich, Schweiz



Ad hoc-Mitteilung gemäß Art. 53 KR
(Kotierungsreglement der SIX Exchange Regulation)

Halbjahresergebnisse Geschäftsjahr 2022/23 der KLINGELNBERG Gruppe:

- Nachhaltig positive Entwicklung
- Deutliche Steigerung bei nahezu allen relevanten Kennziffern
- Auftragseingang erreicht höchsten Stand in einem ersten Geschäftshalbjahr in der Unternehmensgeschichte
- EBIT deutlich positiv – Umsatz steigt
- Starke Position in Wachstumsmärkten Asiens
- Chancen in Zukunftsbereichen wie Windenergie und Elektromobilität genutzt – signifikante Auftragsgewinne in der Luftfahrt und im Bereich Bergbau
- CEO Jan Klingelberg: „Nach den Krisen der zurückliegenden Jahre ist KLINGELNBERG wieder zurück auf der Erfolgsspur.“
- Prognose bestätigt

Zürich, 18. November 2022 – **Die KLINGELNBERG Gruppe (SIX: KLIN), ein weltweit führender Hersteller von Hochtechnologie im Bereich der Verzahnentechnik für eine Vielzahl von Branchen, hat die zurückliegende erste Hälfte des Geschäftsjahres 2022/23 mit Erfolg absolviert. Bei nahezu allen Kennziffern konnte das Unternehmen zum Teil deutlich zulegen.**

Damit setzte sich die positive Entwicklung eindrucksvoll weiter fort. KLINGELNBERG hat in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2022/23 in allen Bereichen zulegen können und verbuchte nicht zuletzt den höchsten Auftragseingang innerhalb eines ersten Halbjahres seiner Geschichte. Gleichzeitig erreichte der Auftragsbestand ein weiteres Rekordhoch. KLINGELNBERG, welches normalerweise erst in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres ein positives Ergebnis erzielt, verzeichnete zudem in der Berichtsperiode einen EBIT von 4,4 Mio. Euro.

Zu diesem grossen Erfolg trug u.a. bei, dass das Unternehmen frühzeitig strategisch wichtige Weichen richtig gestellt hat und so eine gewisse Resilienz erreichen konnte.

Die Folgen der Überflutung des Hauptwerkes Hückeswagen mit seinen massiven Schäden waren im ersten Halbjahr noch durchaus spürbar, im zweiten Geschäftshalbjahr werden die operativen Einschränkungen aber weitestgehend erledigt sein. Die erste Hälfte des Geschäftsjahres der KLINGELNBERG Gruppe endete am 30. September.

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres (01. April bis 30. September) hat die KLINGELNBERG Gruppe in allen Bereichen zulegen können. Der Auftragseingang stieg um 41,2 Mio. Euro von 114,9 Mio. Euro im ersten Geschäftshalbjahr 2021/22 auf 156,1 Mio. Euro. Der Auftragsbestand erreichte 285,9 Mio. Euro und lag damit um 68,4 Mio. Euro über dem Vergleichswert des Vorjahreszeitraums in Höhe von 217,5 Mio. Euro, ein Plus von mehr als 31%. Der Cash-Flow aus operativen Aktivitäten stieg um 32,4 Mio. Euro von -24,9 Mio. Euro im vorhergehenden Geschäftshalbjahr auf nunmehr 7,5 Mio. Euro, der freie Cash-Flow lag mit -2,5 Mio. Euro um 22,7 Mio. Euro über dem Vergleichswert des Vorjahreszeitraums von -25,2 Mio. Euro. KLINGELNBERG ist traditionell solide und stabil finanziert. Die Eigenkapitalquote erreichte nun wieder 39,3%.

Jan Klingelberg, CEO der KLINGELNBERG Gruppe sagte: „Wer heute auf KLINGELNBERG schaut, der erkennt ein Unternehmen, das strategisch gut positioniert ist und an wichtigen globalen Trends partizipiert – so produzieren und messen unsere Kunden höchstgenaue Zahnräder für die anspruchsvollen Getriebe in E-Fahrzeugen und Windkraftanlagen, welche Strom dank profilgeschliffener Zahnräder von KLINGELNBERG/HÖFLER-Maschinen produzieren. In der für die Batterieproduktion notwendigen Rohstoffgewinnung spielen auf KLINGELNBERG Maschinen produzierte Zahnräder eine wichtige Rolle, beispielsweise in Bergbaumaschinen und Gesteinsmühlen. Auch die Wiederbelebung der Luftfahrt bietet für KLINGELNBERG Wachstumschancen. Zudem gehen wir davon aus, dass die Bekämpfung der Lieferkettenprobleme durch den Aufbau von Second-Sources neue Investitionen auslösen wird. Als Beispiel ist hier zu nennen, dass nun neben China auch Indien in die internationalen Lieferketten stärker eingebunden wird. Kapazitative sowie qualitative Verbesserungen sind hierfür notwendig und bereits eingeleitet – dies spüren wir aktuell in unserem Auftragseingang. Hochwertige Maschinen und Messtechnik-Lösungen von KLINGELNBERG sind weltweit stark nachgefragt. Nach den Krisen der zurückliegenden Jahre ist KLINGELNBERG wieder zurück in der Erfolgsspur.“

Das operative Ergebnis konnte KLINGELNBERG um 44,4 Mio. Euro von -40,0 Mio. Euro auf 4,4 Mio. Euro verbessern. Die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stieg leicht auf rund 1.217.

Im Bereich Kegelrad konnte KLINGELNBERG den Umsatz um 37,8 Mio. Euro auf 57,7 Mio. Euro steigern. Insbesondere in den Bereichen Automobilindustrie sowie Nutzfahrzeug-Herstellung konnte KLINGELNBERG Aufträge gewinnen. Der Bereich Stirnrad konnte ebenfalls seine Zahlen deutlich steigern und erreichte mit einem Umsatz von 38,4 Mio. Euro mehr als eine Verdopplung des Vorjahreswertes. Der besonders von den Überflutungen belastete Bereich Messgeräte konnte seinen Umsatz von 13,8 Mio. Euro auf 34,2 Mio. Euro verbessern. Alle Bereiche steigerten ihre Auftragseingänge zudem deutlich.

Für das gesamte Geschäftsjahr 2022/23 ist KLINGELNBERG zuversichtlich. Die im zurückliegenden Geschäftsjahr kommunizierte Prognose – starkes Wachstum des Umsatzes sowie eine EBIT-Marge von über 6% – wird bestätigt. Unabhängig davon bleibt KLINGELNBERG angesichts der umfangreichen geopolitischen Belastungen „sehr aufmerksam, zugleich vorsichtig optimistisch für die kommenden Jahre“, so CEO Jan Klingelberg. „Nicht zuletzt der stark steigende Kostendruck für die Produzenten wird zu steigenden Anstrengungen in der Automation von Fertigungsprozessen führen. Dies wird sich zusätzlich positiv auf uns auswirken.“

Der vollständige Halbjahresbericht für das Geschäftsjahr 2022/23 der KLINGELNBERG Gruppe ist im Internet unter <https://klingelberg.com/investoren/finanzberichte> verfügbar.

Kontakt:

Jan Klingelberg / Christoph Küster
KLINGELNBERG AG
Binzmühlestrasse 171
8050 Zürich, Schweiz
E-Mail: investorrelations@klingelberg.com
Tel.: +41 44 278 7940

Über KLINGELNBERG

KLINGELNBERG, gegründet 1863, ist ein weltweit führendes Unternehmen in der Verzahnungsindustrie. Das Unternehmen entwickelt und fertigt Maschinen zur Herstellung von Kegel- und Stirnrädern, Messzentren für rotationssymmetrische Objekte aller Art sowie hochpräzise Getriebekomponenten nach Kundenwunsch. Mit Hauptsitz in Zürich, Schweiz, und mehr als 1.000 Mitarbeitern betreibt KLINGELNBERG, Entwicklungs- und Produktionsstätten in Zürich (Schweiz), Hückeswagen und Ettlingen (Deutschland) und ist mit Vertriebs- und Serviceniederlassungen in Deutschland, der Schweiz, Frankreich, Italien, Spanien, Japan, Indien, China, Brasilien, den USA und Mexiko vertreten. Die Aktien von KLINGELNBERG sind an der Schweizer Börse SIX kotiert (KLIN).

Disclaimer

Die vorliegende Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die mit gewissen Risiken, Unsicherheiten und Veränderungen behaftet sein können, die nicht voraussehbar sind und sich der Kontrolle der KLINGELNBERG Gruppe entziehen. Die KLINGELNBERG Gruppe kann daher keine Zusicherungen abgeben bezüglich der Richtigkeit solcher zukunftsgerichteter Aussagen, deren Auswirkung auf die finanziellen Verhältnisse der KLINGELNBERG Gruppe oder den Markt, in dem Aktien und andere Wertschriften der KLINGELNBERG Gruppe gehandelt werden.

Die vorliegende Mitteilung enthält ferner alternative Performancekennzahlen, die nicht im anwendbaren anerkannten Rechnungslegungsstandard (Swiss GAAP FER) definiert oder ausgeführt werden.

Diese Non-Swiss GAAP FER-Finanzkennzahlen sind nur bedingt als Analyseinstrumente geeignet und sollten nicht als Indikator oder Alternative zu den Ergebnissen des Konzerns oder zu Leistungs- oder Liquiditätskennzahlen nach Swiss GAAP FER, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung aufgeführt sind, betrachtet werden. Die Non-Swiss GAAP FER-Finanzkennzahlen sollten daher als ergänzende Informationen zur konsolidierten Jahresrechnung betrachtet und nur in Verbindung mit dieser gelesen werden. Da nicht alle Unternehmen diese oder andere Non-Swiss GAAP FER-Kennzahlen auf die gleiche Weise berechnen, ist die Art und Weise, in der das Management der KLINGELNBERG Gruppe die hier dargestellten Non-Swiss GAAP FER-Kennzahlen berechnet hat, möglicherweise nicht mit ähnlich definierten Begriffen anderer Unternehmen vergleichbar. Insofern wird darauf hingewiesen, dass Sie sich nur bedingt auf die hierin enthaltenen Non-Swiss GAAP FER-Finanzkennzahlen verlassen sollten.